

betandwin.com veröffentlicht Ergebnis für das erste Quartal 2004

Erläuterungen zum ersten Quartal 2004



Manfred Bodner
(Co-CEO)

In Übereinstimmung mit den Anforderungen des Prime Market der Wiener Börse veröffentlicht die BETandWIN.com Interactive Entertainment AG seit dem Quartalsbericht Q1 2003 die vollständige Konzernbilanz, Konzerngewinn- und Konzernverlustrechnung, Konzernkapitalflussrechnung sowie die Entwicklung des Konzerneigenkapitals. Damit sollen Transparenz und Aussagekraft der unterjährigen Berichterstattung über die Vermögens- und Ertragslage deutlich erhöht werden.

Ausgewählte Kennzahlen werden zur besseren Vergleichbarkeit mit den Vorjahresperioden sowohl pro-forma konsolidiert als auch nach der at-equity Methode dargestellt.

Konzernbilanz, Konzerngewinn- und Konzernverlustrechnung, Konzernkapitalflussrechnung sowie die Entwicklung des Konzerneigenkapitals werden lediglich nach der at-equity Methode dargestellt.

Highlights Q1/2004 (pro-forma konsolidiert)

- Rekord-Umsatz von über 136 Mio. EUR (Q1 2003: 90 Mio. EUR; plus 52 Prozent)
- Rekord-Nettorohhertrag bei 8,7 Mio. EUR (Q1 2003: 5,8 Mio. EUR; plus 51 Prozent)
- Rekord-EBITDA von 2,7 Mio. EUR (Q1 2003: 1,5 Mio. EUR; plus 76 Prozent)
- Liquide Mittel von 27,8 Mio. EUR (31.12.2003: 25,5 Mio. EUR; plus 9 Prozent)

Geschäftsverlauf (pro-forma konsolidiert)

Rekord-Umsatz von über 136 Mio. EUR (Q1 2003: 90 Mio. EUR; plus 52 Prozent)



**Norbert
Teufelberger
(Co-CEO)**

betandwin steigerte den Umsatz aus Wett- und Casinogeschäft sowie Lottery Games auf 136,321 Mio. EUR gegenüber einem Umsatz von 89,955 Mio. EUR in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Dies entspricht einem Umsatzplus von 46,366 Mio. EUR oder 51,5 Prozent.

Die Umsätze aus dem Wettgeschäft beliefen sich auf 58,438 Mio. EUR (Q1 2003: 39,569 Mio. EUR*; plus 18,869 Mio. EUR bzw. 47,7 Prozent), jene aus dem Casinogeschäft auf 76,599 Mio. EUR (Q1 2003: 50,386 Mio. EUR; plus 26,213 Mio. EUR bzw. 52,0 Prozent); mit Lottery Games wurden 1,284 Mio. EUR generiert.

(*) Diese beinhalten Sportwettumsätze von 11,7 Mio. EUR bzw.

Nettoroherträge in der Höhe von 1,5 Mio. EUR aus einem im Juni 2003 ausgelaufenen Vertrag mit einem Kooperationspartner.

Rekord-Nettorohertrag bei 8,7 Mio. EUR (Q1 2003: 5,8 Mio. EUR; plus 51 Prozent)

Der Nettorohertrag** aus Wett- und Casinogeschäft sowie Lottery Games belief sich im ersten Quartal 2004 auf 8,713 Mio. EUR (Q1 2003: 5,778 Mio. EUR; plus 2,935 Mio. EUR bzw. 50,8 Prozent). Die Nettoroherträge aus dem Wettgeschäft betragen 6,664 Mio. EUR (Q1 2003: 4,504 Mio. EUR*; plus 2,160 Mio. EUR bzw. 48,0 Prozent), jene aus dem Casinogeschäft 1,964 Mio. EUR (Q1 2003: 1,274 Mio. EUR; plus 0,690 Mio. EUR bzw. 54,2 Prozent), mit Lottery Games wurden 0,085 Mio. EUR generiert.

Die Nettorohertragsmargen aus dem Wett- und Casinogeschäft sowie Lottery Games betragen ebenso wie in der Vergleichsperiode des Vorjahres 6,4 Prozent. Die Nettorohertragsmargen veränderten sich auch in den Produktsegmenten kaum und blieben mit 11,4 Prozent (Q1 2003: 11,4 Prozent) aus dem Wettgeschäft bzw. mit 2,6 Prozent (Q1 2003: 2,5 Prozent) aus dem Casinogeschäft im Vergleich zu Q1 2003 stabil. Mit Lottery Games wurde eine Nettorohertragsmarge von 6,6 Prozent erzielt.

Die Erträge beliefen sich auf 9,665 Mio. EUR (Q1 2003: 6,256 Mio. EUR; plus 3,409 Mio. EUR bzw. 54,5 Prozent) und beinhalten neben den genannten Nettoroherträgen auch Erlöse aus Gebührenverrechnung und Fremdwährungskursgewinnen sowie aktivierte Eigenleistungen für Softwareerstellung.

Rekord-EBITDA von 2,7 Mio. EUR (Q1 2003: 1,5 Mio. EUR; plus 76 Prozent)

Das EBITDA betrug in Q1 2004 2,673 Mio. EUR (Q1 2003: 1,519 Mio. EUR; plus 1,154 Mio. EUR bzw. 76,0 Prozent) bei einem EBIT von 1,426 Mio. EUR (Q1 2003: 0,004 Mio. EUR).

Aufwendungen aus Personal, Marketing sowie sonstige Aufwendungen in der Höhe von 6,992 Mio. EUR stiegen gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode (Q1 2003: 4,737 Mio. EUR) um 2,255 Mio. EUR bzw. 47,6 Prozent.

Die Personalaufwendungen erhöhten sich mit 1,930 Mio. EUR (Q1 2003: 1,420 Mio. EUR) planmäßig um 0,510 Mio. EUR bzw. 35,9 Prozent. Ausgehend von einem im vierten Quartal 2003 eingeführten Personalentwicklungsprogramm wurden vor dem Hintergrund eines beschleunigten Expansionskurses vor allem die Bereiche Vertrieb sowie Technik personell aufgestockt. Der Personalstand belief sich inklusive freier Dienstnehmer zum Stichtag 31.03.2004 auf 156 Mitarbeiter (31.03.2003: 115 Mitarbeiter).

Die Marketingaufwendungen betrugen im ersten Quartal 2004 2,677 Mio. EUR bei 1,368 Mio. EUR aus der Vorjahresvergleichsperiode (plus 1,309 Mio. EUR bzw. 95,7 Prozent). Im Rahmen der kommunizierten Wachstumsstrategie wurde im abgelaufenen Quartal angesichts des Fokus auf regionales organisches Wachstum besonders in Kampagnen in definierten Kernzielmärkten in Kontinentaleuropa investiert.

Die sonstigen Aufwendungen (beinhalten unter anderem Aufwendungen für Zahlungsverkehr, IT-Serviceleistungen, externe Quotenerstellung, Beratung, Investor Relations, etc.) von 2,385 Mio. EUR (Q1 2003: 1,949 Mio. EUR; plus 0,436 Mio. EUR bzw. 22,4 Prozent) erhöhten sich vor allem durch mit der Steigerung des Geschäftsvolumens in Zusammenhang stehenden Aufwendungen wie Spesen des Geldverkehrs und variable Lizenzgebühren für verwendete Drittsoftware proportional. Der erhöhte Abschreibungsbetrag ist auf Firmenwertabschreibungen aufgrund von im Jahr 2003 durchgeführten Akquisitionen zurückzuführen.

betandwin erwirtschaftete ein Quartalsergebnis vor Steuern von 1,867 Mio. EUR (Q1 2003: 0,178 Mio. EUR; plus 1,689 Mio. EUR). Nach Berücksichtigung von Minderheitenanteilen, der Auflösung latenter Steuern und der Bildung entsprechender Steuerrückstellungen belief sich das Konzernergebnis nach Steuern auf 0,745 Mio. EUR (Q1 2003: -0,556 Mio. EUR; plus 1,301 Mio. EUR).

Die Zahl der Registrierungen belief sich auf 60.742 (davon 2.522 auf Grund von Akquisitionen migrierte Kunden und 57.950 neue Registrierungen) im Vergleich zu 31.391 im Q1 2003, was einer Steigerung von 29.351 Registrierungen oder 93,5 Prozent entspricht.

Die Anzahl der abgeschlossenen Wetten erhöhte sich auf 8.997.483 (Q1 2003: 4.328.129); dies entspricht einer Steigerung um 107,9 Prozent.

Liquide Mittel von 27,8 Mio. EUR (31.12.2003: 25,5 Mio. EUR – plus 9 Prozent)

Trotz getätigter Investitionen in der Höhe von 0,6 Mio. EUR stiegen durch den positiven Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit und das positive Finanzergebnis die liquiden Mittel inklusive der kurzfristigen Wertpapiere per 31.03.2004 auf 27,845 Mio. EUR gegenüber 25,493 Mio. EUR per 31.12.2003 (plus 2,352 Mio. EUR bzw. 9,2 Prozent).

(**) Kennzahl Nettorohertrag: Zur besseren Vergleichbarkeit zu Vorperioden wurde als Ertragskennzahl der Nettorohertrag = Umsatz aus Wett- und Casinogeschäft sowie Lottery Games minus Gewinn aus Wett- und Casinogeschäft sowie Lottery Games abzüglich Wettgebühren, Casinosteuern & Provisionen gegenüber der bisher kommentierten Kennzahl des Bruttoertrags herangezogen.